Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Kinder- und Jugendbeauftragte der Sächsischen Staatsregierung

Ihre Ansprechpartnerin
Susann Rüthrich

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55884

KJB@sms.sachsen.de*

19.09.2022

Kinder- und Jugendbeauftragte der Länder zum Weltkindertag:

Kindergrundsicherung beherzt angehen

Zum Weltkindertag am morgigen 20. September fordern die Kinder- und Jugendbeauftragten der Länder Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt mehr Aufmerksamkeit für die Belange von Kindern und Jugendlichen. »Corona-Pandemie, Energie-Krise und Krieg in der Ukraine – das sind nicht allein Erwachsenen-Themen. Vielmehr müssen wir gerade mit jungen Menschen einen aktiven Dialog führen, um Zusammenhänge und Hintergrunde altersgerecht, verständlich und auf Augenhöhe zu diskutieren«, appellieren die Beauftragten Katrin Krumrey (Brandenburg), Susann Rüthrich (Sachsen) und Holger Paech (Sachsen-Anhalt). Weiter erklären die Beauftragten: »Dialog meint ausdrücklich, dass Kindern und Jugendlichen breiter Raum gegeben wird, um sich einzubringen, und dass ihre Wünsche, Anregungen und Themen konkret Einfluss auf praktische Politik entfalten.«

Als ein Kernthema benennen die Beauftragten die Kinderarmut. »Finanzielle Armut der Eltern darf nicht zu sozialer und Bildungsarmut der Kinder führen«, erklären die Beauftragten. Sie machen deutlich, dass die im Berliner Koalitionsvertrag als ein zentrales Vorhaben für die aktuelle Legislatur beschriebene Kindergrundsicherung beherzt anzugehen ist. »Hier darf es kein längeres Abwarten geben. Die Zeit ist reif für Taten«, erklären die Beauftragten. Zugleich regen sie an, in diese Diskussion von Anbeginn Kinder und Jugendliche aktiv einzubinden. »Politik für Kinder und Jugendliche muss immer auch Politik mit Kindern und Jugendlichen sein«, erklären sie. »Die Zeit, in der Zukunftsentscheidungen über die Köpfe von jungen Menschen hinweg getroffen wurden, muss ein für alle Male vorbei sein.«

Die Beauftragten begrüßen in diesem Zusammenhang aktuelle Bestrebungen in der Familien- und Jugendministerkonferenz der Länder,

Hausanschrift:
Kinder- und Jugendbeauftragte der Sächsischen Staatsregierung
Alberstr. 10
01097 Dresden

https://www.familie.sachsen.de/kinder-und-jugendbeauftragte-der-saechsischen-staatsregierung.html

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ein Kinder- und Jugendgremium zu berufen, welches die Arbeit der Fachministerkonferenz kritisch begleitet und auch eigene Vorschläge einbringt. Brandenburg hat einen solchen Vorschlag zur Diskussion gestellt.

Der 20. September wird auf Initiative der UNO als Weltkindertag begangen. Gleichwohl werden in Deutschland wie auch international der 1. Juni und der 20. November als Internationaler Tag des Kindes oder Weltkindertag begangen. Ersterer hat seinen Ursprung in Asien und wird seit den 1950-er Jahren insbesondere in den ostdeutschen Bundesländern gefeiert. Der Ehrentag im November geht auf eine Initiative des Kinderhilfswerkes UNICEF zurück.

Kontakte:

Brandenburg

Katrin Krumrey:

Tel.: 0331 866 3518 oder 0160 4833026

Mail: Katrin.Krumrey@mbjs.brandenburg.de

Sachsen

Susann Rüthrich:

Tel.: 0351 564 55870

Mail: Susann.Ruethrich@sms.sachsen.de

KJB@sms.sachsen.de

Sachsen-Anhalt

Holger Paech:

Tel.: 0391 567 4041

Mail: Holger.Paech@ms.sachsen-anhalt.de

Kinder-und-Jugendbeauftragter@ms.sachsen-anhalt.de

Medien:

Foto: Susann Rüthrich, Kinder- und Jugendbeauftragte der Sächsischen Staatsregierung